



Medienmitteilung

Beitrag für Versorgungssicherheit: ENAG-Partner beabsichtigen, Bezugsvertrag zu verlängern

15. Juni 2023 – Die Partner der ENAG (Energiefinanzierungs AG) beabsichtigen, den auslaufenden Bezugsvertrag mit EDF (Electricité de France) zu verlängern. Mit der Verlängerung würde die ENAG auch für die nächsten 15 Jahre einen wichtigen Beitrag zur Versorgungssicherheit in der Schweiz leisten. Gleichzeitig beabsichtigt die ENAG, ihre Partnerstruktur zu stärken.

Mit einer Verlängerung würde die ENAG ihren Partnern während weiteren 15 Jahren 180 Megawatt Bandleistung zur Verfügung stellen. Aufgrund des Bezugsvertrags würden bis 2039 jährlich gut 1'500 Gigawattstunden Strom in die Schweiz fließen, was dem Jahresbedarf von etwa 350'000 Vierpersonenhaushalten entspricht.

Die Lieferung kann von EDF weder reduziert noch unterbrochen werden und steht damit rund um die Uhr zur Verfügung. Das ist vor allem während der Wintermonate mit Blick auf eine allfällige angespannte Versorgungslage von Bedeutung.

Die ENAG führte erfolgreich Gespräche mit ihrem aktuellen Aktionariat sowie mit potenziellen neuen Partnern. Mit Groupe E, SAK (St. Gallisch-Appenzellische Kraftwerke AG) und Primeo Energie stossen voraussichtlich per 1. Januar 2025 drei neue Partner zu ENAG.

Damit würde sich die ENAG-Partnerstruktur ab 1. Januar 2025 wie folgt präsentieren:

- Axpo-Gruppe (Axpo Solutions und CKW / 36.5% Anteil)
- Repower (22.25%)
- Groupe E (13.75%)
- Primeo Energie (10%)
- SAK (10%)
- SN Energie (7.5%)

Weitere Informationen zu ENAG sind unter www.enag.biz verfügbar.



Kontakte:

ENAG

Media Relations, 0800 44 11 00, media@enag.biz

Axpo

Media Relations, +41 56 200 41 10, media@axpo.com

Repower

Medienstelle, +41 81 423 77 00, medien@repower.com

Groupe E

Communication, +41 26 352 54 32, communication@groupe-e.ch

Primeo Energie

Joachim Krebs, Leiter Unternehmenskommunikation, +41 61 415 41 41, presse@primeo-energie.ch

SAK

Roman Griesser, Leiter Unternehmenskommunikation, +41 71 229 52 09, medien@sak.ch

SN Energie

Clemens Hasler, Geschäftsleiter, +41 71 228 40 70, clemens.hasler@snenergie.ch

Disclaimer: Diese Medienmitteilung stellt weder eine Offerte, eine Einladung zur Zeichnung oder zum Kauf noch einen Prospekt dar.

Die ENAG (Energiefinanzierungs AG) wurde 1990 mit Sitz in Schwyz (SZ) gegründet. Sie finanziert und wickelt Stromverträge ab, mit denen die ENAG-Aktionäre einen Teil ihres Strombedarfs abdecken. Diese Lieferungen basieren auf zwei Strombezugsverträgen (SBR 1 und SBR 2) von je 200 MW. Der Energielieferungsvertrag SBR 1 endete per 31.12.2019.